

Lämmesje - Post
November 2025



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PLAIDT

Monatsspruch November 2025

**Gott spricht: Ich will das Verlorene
wieder suchen und das Verirrte
zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ezechiel 34,16



Copyright: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Lieber Leserinnen und Leser,

Der trübste Monat im Jahreskreis ist der November. Er ist mit den vielen Trauertagen nicht einfach zu ertragen, vor allem nicht für Menschen mit einer angeschlagenen seelischen Verfassung. Wie tröstlich ist doch da die Zusage des Monatsspruchs. Selbst wenn wir verloren, verwirrt, verwundet und schwach sind, wird Gott sich um uns kümmern. Er geht uns suchen, bringt uns ins Leben zurück, heilt die Wunden, die das Leben uns zufügt und stärkt uns, wenn wir Kraft und Trost benötigen. Mit so einem starken Helfer an der Seite können wir uns auch unseren Ängsten und unserer Trauer stellen. Niemand wird von Gott vergessen oder aufgegeben; jeder einzelne Mensch ist ihm wichtig und alle Mühe wert. Mein jüngster Sohn, der gerade in Japan forscht, hat seine aktuell wichtigste Erkenntnis mit mir geteilt, er schreibt: Geht raus, sprecht mit euren Nachbarn, steht einander bei, dann kommt ihr gut durch die anstrengende Zeit.

*Ich wünsche Ihnen einen trostreichen November
Ihre Jutta Schultz v. Dratzig, Diakonin i.R.*

Kinder der Kita „Arche Noah“ feiern Erntedank

Am Donnerstag, 2. Oktober, machten sich die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte gegen 10.15 Uhr auf den Weg in die evangelische Christuskirche, um dort gemeinsam mit Diakonin Schulz v. Dratzig Erntedank zu feiern. Auch einige Eltern folgten der Einladung. Im Gottesdienst führten einige Kinder ein Rollenspiel zum Thema „Erntedank mit Noah“ auf: Noah, seine Familie und alle Tiere waren nach 40 Tagen mit ihrer Arche am Berg Ararat gelandet. Sie bauten Häuser, Scheunen für die Tiere und bewirtschafteten die Äcker. Als die Zeit der Ernte kam, dankte Noah und seine Familie Gott für all die vielen Gaben.



Foto © privat

Begleitet vom Gesang „Seht was wir geerntet haben“, überreichten alle Kinder im Anschluss ihre von zu Hause mitgebrachten Obst- und Gemüsesorten und waren erstaunt wieviel verschiedene Gaben am Ende am Altar zusammenkamen. Lieder, Gebete und Fürbitten machten den Gottesdienst festlich. Das Team der Kita Arche Noah bedankt sich recht herzlich für die vielen Obst und Gemüsespenden und hofft, dass alle ein schönes Erntedankfest hatten.



Fotos © privat

Umstellung Gottesdienstzeiten in der Vakanz

Ab **November** werden die Gottesdienstzeiten auf **9:00 Uhr** vorverlegt, um bessere Vertretungsmöglichkeiten durch die Nachbargemeinden zu erreichen. Die Abendgottesdienste am 3. Sonntag des Monats um 18:00 Uhr werden beibehalten. Diese Regelung soll bis zum Ende der Vakanz beibehalten werden.

Kinderbibelwoche:

Mit Mut, Hoffnung und Gemeinschaft durch das „Meer des Lebens“

Liebe Gemeinde,

vor der Kanzel steht ein großes Schiff, das die Kinder in der Kinderbibelwoche gebastelt haben – mit Anker, Rettungsring, Angel, Fischen, Beiboot und Kapitän. Ein beeindruckendes Kunstwerk, das das Talent unserer jungen Künstlerinnen und Künstler zeigt!



In der KiBiWo haben wir gebastelt, gespielt, gebacken, gegessen und erzählt. Wir, das sind: 23 Kinder, die drei Konfis Alina, Yara und Angelo, Desirée Scherer, Jan Buchheim und ich. Olga Neufeld war auch jeden Tag da und machte alles möglich.

Morgens starteten wir mit einem kleinen Bibel-Theaterstück, in dem der Junge Mats und die Kapitänin Edda auf einem Schiff über Jesu Wunder aus dem Johannes-Evangelium ins Gespräch kamen. Dabei ging es um **Mut, Hoffnung und Gemeinschaft**:

Mut: Mats hatte Angst, nicht dazuzugehören, wenn er Fehler machte oder nicht so gut in etwas war. Edda erzählte ihm von der Hochzeit zu

Kana. Gemeinsam backten die Kinder „Mutkekse“ (denn Mut geht auch durch den Magen) und gestalteten Fliesen, die zeigen: Es ist okay, Fehler zu machen – Jesus hilft uns, nicht zu streng mit uns zu sein.

Hoffnung: Als Mats sich Sorgen um seine kranke Tante machte, erzählte Edda die Geschichte, wie Jesus einen Jungen heilte. Die Kinder bastelten Mut- und Hoffnungssteine, die ihnen in schwierigen Momenten Trost spenden können, und verschickten Kunstwerke als Gute-Besserungs-Wünsche an Menschen im Krankenhaus.

Gemeinschaft: Einsamkeit war Thema am dritten, Ausgrenzung am vierten Tag. Die Kinder bastelten Mut- und Hoffnungslichter, die wir in ein Altenheim bringen, um dort Freude und Nähe zu schenken. Durch Geschichten wie die von Petrus im Sturm und die Heilung des Blinden lernten die Kinder: Jesus ist bei uns, wir sind nie allein – und wir können füreinander da sein. Wir sind geliebt, so wie wir sind, auch mit Krankheiten, Beeinträchtigung, Fehlern oder Gebrechen.



Am letzten Tag bereiteten wir unser Abschlussfest vor mit gebastelten Girlanden und selbst gebackenen Muffins.

Die KiBiWo 2025 mit ihren Mutmachern aus dem „geheimnisvollen Logbuch“ hat gezeigt: Wie eine Crew auf einem Schiff segeln wir gemeinsam durch das „Meer des Lebens“. Dieses Meer muss uns keine Angst machen. Denn wir lernen, uns gegenseitig zu unterstützen, Unterschiede zu respektieren und Liebe weiterzugeben – das ist nicht immer leicht, aber möglich, wie Jesus uns gezeigt hat.

Es war eine bunte, lebendige und bewegende Woche. Herzlichen Dank an alle, die diese Kinderbibelwoche möglich gemacht haben, und vor allem den Kindern für ihren Mut, ihre Fantasie und ihr Mitgefühl. Ich wünsche uns allen Mut und Hoffnung und freue mich, einige der Kinder bei den Krippenspiel-Proben ab Montag, den 3.11. von 16:30-17:30 Uhr wieder zu sehen.

Ihre/Eure Pfarrerin Anna Barth



Fotos in diesem Artikel © privat

Das Leben ist nicht schwarz-weiss

Konzertlesung mit Judy Bailey und Patrick Depuhl am 8.11. um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neuwied-Niederbieber. Judy Bailey ist Singer-Songwriterin und Nachfahrin von Sklaven, die aus Westafrika nach Barbados verkauft wurden. Patrick Depuhl ist Geschichtenerzähler und sein Vater kam in einem so genannten „Lebensborn“-Heim der SS auf die Welt, die der Naziverbrecher Heinrich Himmler hatte bauen lassen, damit dort mehr „arische“ Kinder zur Welt kommen. Zusammen haben sie heute drei Kinder und erzählen ihre Geschichte mit Musik und Wort. Ein Abend voller Humor, Herz und Hirn. Judy singt über Wurzeln, Welt und Heimat. Patrick erzählt von Vater, Land und Gott. Sie spielten ihre Lieder in über 30 Ländern vor Präsidenten, Papst und Friedensnobelpreisträgerinnen genauso wie für Obdachlose, Gefangene und Geflüchtete. Und jetzt in Neuwied! Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang, Einlass ab 17:30 Uhr). Weitere Infos auf www.judybailey.com und bei Pastoralreferent Christopher Hoffmann, 0175/7705474, Christopher.Hoffmann@bistum-trier.de

PATRICK
DEPUHL



JUDY
BAILEY

DAS LEBEN IST NICHT SCHWARZ WEISS.

Songs aus voller Seele
& Geschichten zwischen
Leicht- und Tiefsinn.

DEPOOLMUSIC

Ovation

BURG
WÄCHTER

World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER

www.judybailey.com

8. November 2025

18 Uhr Ev. Kirche Niederbieber

Einlass ab 17.30 Uhr

Eintritt frei



Foto: Dariusz Banaszynski

Gottesdienste

So, 2.11. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Diakonin i.R. Jutta Schultz v. Dratzig

Fr, 7.11. 16:00 Uhr Mini-Gottesdienst mit Karin Hummrich

So, 9.11. 9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Metje Steinau

So, 16.11. 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Anna Barth

So, 23.11. 9:00 Uhr Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Diakonin i.R. Jutta Schultz v. Dratzig

So, 30.11. 9:00 Uhr 1. Advent - Gottesdienst mit Diakonin i.R. Jutta Schultz v. Dratzig

Spiel Spaß Spannung

Mo, 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. 16:30-17:30 Uhr Probe für das Krippenspiel mit Jan Buchheim und Pfarrerin Anna Barth

Di, 4.11., 11.11., 18.11., 25.11. 19:00-20:30 Uhr Konfirmand*innen und Teamer*innen-Runde

Do, 13.11. 15:00-17:00 Uhr Seniorennachmittag, Thema: Döppekochen-essen

Jetzt schon vormerken:

Dienstag, 2. Dezember um 18:00 Uhr Adventsfenster in der Christuskirche

Heiligabend um 14:30 Uhr Mini-Gottesdienst

Heiligabend um 16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Heiligabend um 17:30 Uhr Christvesper mit musikalischen Einlagen

1.Weihnachtstag um 9:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Silvester um 18:00 Uhr Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl

Impressum

Evangelische Kirchengemeinde Plaidt | Rathenaustraße 16 | 56637 Plaidt

Stefanie Scheuner, Vorsitzende des Presbyteriums

ViSdP: Stefanie Scheuner, Jutta Schultz v. Dratzig

Redaktion: Stefanie Scheuner, Jutta Schultz v. Dratzig, Susanne Rech, Anna Barth